



Stefanie Hilgert glänzte als Putzfrau Edna.

Aufn.: Schied

Dinner mit Hindernissen löst Lachsalven aus

Altendorfer Laien-Theatertruppe gefeiert

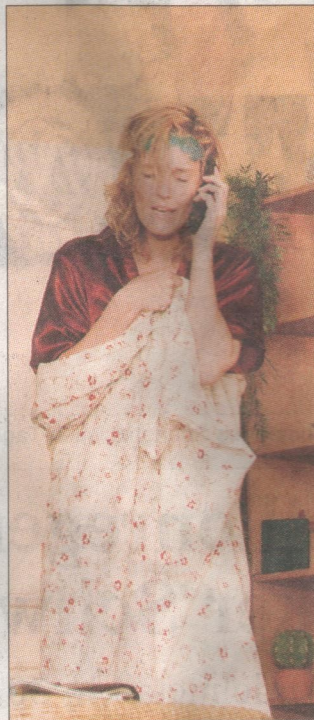
Viel zu lachen gab es am Sonntag im Marienheim in Altendorf: Die Laienspielgruppe Essen-Altendorf (LSG) feierte Premiere mit Edward Taylors Komödie „Dinner mit Hindernissen“.

Rund 150 Zuschauer hatten den Weg zur Premiere des 16. Stücks der LSG gefunden – der Saal war voll.

In „Dinner mit Hindernissen“ lernten die Theaterbegeisterten den lockeren Manager Jim Watt kennen, der seinem amerikanischen Chef, einem selbst ernannten Sittenwächter, aus Angst um seinen Job erzählt hat, er sei ein verheirateter Mann.

Seine Freundin Helen Foster weiß allerdings nichts von dieser Lüge, und als er sie schließlich bittet, seine Ehefrau zu spielen und nicht wirklich zu werden, reagiert sie wenig erfreut. Woher soll Jim jetzt eine vorzeigbare Ehefrau für sein wichtiges Dinner mit dem Chef nehmen?

Auf der Bühne stimmte einfach alles: Aufwändig und mit viel Liebe zum Detail hatten die LSGler Jim Watts Wohnung als Kulisse hergerichtet. Vom Eckregal mit Büchern bis zum Telefon war alles da, was man erwartet. Und auch die übrigen Requisiten konnten sich sehen lassen: Frühstücksflocken flogen da über die Bühne, Helen kippte Jim ein Glas Wasser ins Gesicht und Jims



Die Mimen hatten die Lacher auf ihrer Seite. Aufn.: Schied

Putzfrau Edna wirbelte mit einem echten Staubsauger durch das Theaterstück.

Die Schauspieler nahmen ihre Rollen mit Leib und Seele an. Michael Hilgert gewann als Jim Watt mit seinem trockenem Humor sofort die Zuschauer für sich und strapazierte deren Lachmuskeln. Gemeinsam mit ihm sorgte Nicole Prokop als seine energische Freundin Helen für Wortgefechte, und auch

bei seinen Unterhaltungen mit Stefanie Hilgert als Putzfrau Edna und Stefanie Chabrowski als Bürohilfe Terrie blieb kein Auge trocken.

Thomas Rönn und Daniela Koch sorgten als das amerikanische Ehepaar McGregor, das an traditionellen Werten festhält, dafür, dass es auf der Bühne nie langweilig wurde. Nach 17 Jahren Bühnenerfahrung wissen die Schauspieler, wie sie ihr Publikum begeistern können. Mit einem wahren Gag-Feuerwerk riss das Ensemble seine Zuschauer mit: Kaum hatten sie über den ersten Witz zu Ende gelacht, folgte auch schon der nächste.

So viel Vergnügen wusste das Publikum dann auch zu belohnen. Mit langem Applaus bedankte es sich bei den LSGlern für den kurzweiligen Nachmittag.

Wer jetzt neugierig geworden ist auf die LSG-Aufführung von Edward Taylors „Dinner mit Hindernissen“, hat an den kommenden Wochenenden noch einige Gelegenheiten, im Publikum zu sitzen. Am Samstag, 10. November, gibt es eine Aufführung um 19 Uhr, am Sonntag, 11. November, beginnt das Stück um 18 Uhr. An den Sonntagen 18. und 25. November laden die LSGler um 17 Uhr zur Komödie. Veranstaltungsort ist das Marienheim in der Schmitzstraße 8.